



Die Projekteinführung erfolgt im Klassenverband. Sie hat folgende Funktionen:

- ☐ - **Interesse wecken, Aktivierung, „Horizontenerweiterung“**
- ☐ - **Zieltransparenz,**
- ☐ - **Hinweise zur Strukturierung des Vorgehens.**

Um diese Ziele zu erreichen, wird keine bestimmte Vorgehensweise vor. Die Vorschläge können nach Ermessen der/des L variiert werden:

Option 1: Informierender Einstieg mit Film

- ① Präsentation des **Einstiegsfilms**. Er informiert kurz und knapp über

- den Inhalt des Projekts,
- das erwartete Produkt,
- den Ablauf.



[Youtube](#)

- ② Der Film leitet über zu einem aktivierenden **Quiz**.

- Hierzu kann zum Beispiel Plickers genutzt werden. Die Fragestellung und die Auswertung erfolgen digital, die SuS benötigen aber kein mobiles Endgerät, sondern lediglich Papier-Codes. Nähere Infos bei Bs, Kie oder Me.



plickers.com

- ③ Erarbeitung geographischen Grundlagenwissens mit Hilfe des Atlases:

- Ausfüllen einer stummen Landkarte: Kontinente ausmalen und benennen, ausgewählte Länder und Hauptstädte eintragen, ...



[Zur Weltkarte](#)

- ④ Einteilung der **Gruppe**, Auswahl der **Länder** und Ausfüllen des **Projektplanungs-ABs**.

Option 2: aktivierender Einstieg

① Aktivierung mit Rätselcharakter und Problemorientierung (zeitintensiver Einstieg)

- Die SuS versammeln sich im **Stuhlkreis**. L beginnt kommentarlos, **Zettel mit mutmaßlich unbekanntem Ländernamen in die Mitte zu legen** (z. B. Guyana, Suriname, Äquatorialguinea, Dschibuti, ...). Er gibt dazu den Hinweis, dass ein **Schüler weitermachen** kann, sobald er glaubt, das Prinzip verstanden zu haben. Sobald dies der Fall ist und allen SuS klar wird, dass es sich um Ländernamen handelt, können **alle SuS Zettel** erhalten, auf denen sie in fünf Minuten **so viele Ländernamen notieren, wie ihnen einfallen (pro Zettel ein Land)**. Diese werden in die Mitte gelegt, Doppelte dabei aussortiert. Die/der L kann dazu motivieren, gemeinsam möglichst viele Länder zu finden.
- Anschließend könnte auf das Chaos verwiesen und dazu angeregt werden, die **Ländernamen zu sortieren** (im UG). Je nach Klasse/Situation kann man die SuS erst einmal „machen lassen“ und dabei **implizit Kriterien entwickeln lassen oder aber direkt Kriterien vorgeben** (Größe, Einwohnerzahlen, Kontinente, Sprachgruppen, alphabetisch). In jedem Fall wird es zu Diskussionen und Unklarheiten kommen, so dass daraus die Zielsetzung für das Projekt entwickelt werden kann:
- „Auf unserer Welt gibt es ungefähr 200 Länder. Viele davon kennen wir nicht einmal. Viele Länder haben **Gemeinsamkeiten** (Bsp. sammeln, z: B. deutsche//englische Sprache nicht nur in D//E, Religionen), alle haben aber auch **Besonderheiten**. In dem Projekt soll es darum gehen, einige dieser Länder beispielhaft ganz genau vorzustellen. -> Wir werden zu Experten für unterschiedliche Länder dieser Welt.“



[Unbekannte Länder mit Zusatzinformationen \(umknicken\) für den Einstiegsimpuls](#)

② Sammeln von Fragen

- Die SuS können in einem nächsten Schritt dann in Kleingruppen **Kriterien und Fragen sammeln** (Was wollt ihr/sollte man eigentlich über Länder dieser Welt wissen?).
- Auch das könnte auf Zettel formuliert und vom L an der Tafel **hinsichtlich der Kriterien Geographie, (Politik), Kultur sortiert werden**.

③ Einteilung der Gruppen, Auswahl der Länder und Ausfüllen des Projektplanungs-ABs.